

Die TU Clausthal

Die Technische Universität Clausthal ist eine kleine Universität mit knapp 3.200 Studierenden, 90 Professoren und 420 wissenschaftlichen Mitarbeitern. Die persönliche Studienatmosphäre, die Vielzahl der Hochschulpartnerschaften und die Chance, an der forschungsstarken Universität bereits als Student in wissenschaftliche Arbeiten eingebunden zu werden, machen die besondere Attraktivität der Hochschule für die Studierenden aus.

Hochschulsport

Die TU Clausthal hält für ihre 3.200 Studierenden ein umfangreiches Sportangebot vor; so stehen rund 100 Angebote für 60 Sportarten zur Auswahl. In einem aktuellen CHE-Ranking schneidet die TU Clausthal bei der Bewertung dieser Angebote durch die Studierenden hervorragend ab. Das hervorragende Sportangebot stellt somit einen Mehrwert im Leben der Studierenden dar.



Studienbeginn

Empfohlen wird das Wintersemester (1. Oktober), möglich ist auch das Sommersemester (1. April).

Bewerbungen

Studentensekretariat der TU Clausthal
Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: (0 53 23) 72-22 18/-38 90/-24 93
Telefax: (0 53 23) 72-38 97
E-Mail: studentensekretariat@tu-clausthal.de
Internet: www.tu-clausthal.de/IA/

Allgemeine Studienberatung

Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: (0 53 23) 72-36 71
Telefax: (0 53 23) 72-31 68
E-Mail: studienberatung@tu-clausthal.de
Internet: www.tu-clausthal.de/zs/

Studienfachberatung

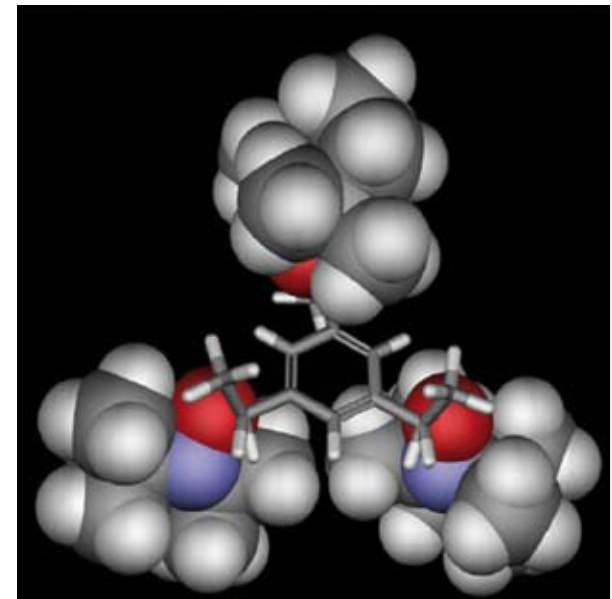
Prof. Dr. Wolfgang Maus-Friedrichs
Telefon: (0 53 23) 72-23 10 • Telefax: (0 53 23) 72-36 00
E-Mail: w.maus-friedrichs@pe.tu-clausthal.de
Institut für Physik und Physikalische Technologien
Leibnizstraße 10, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Internet: www.ippt.tu-clausthal.de

Dr. Jürgen Noffke
Telefon: (0 53 23) 72-25 87 • Telefax: (0 53 23) 72-31 16
E-Mail: noffke@pt.tu-clausthal.de
Institut für Theoretische Physik
Erzstraße 18, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Internet: www.pt.tu-clausthal.de

Internet

www.tu-clausthal.de
www.studium.tu-clausthal.de

Master of Science Physikalische Technologien



Physikalische Technologien

Die konsekutiven Physik-Studiengänge bieten als Bachelor-Studiengang Physik eine anspruchsvolle und umfassende Grundausbildung zum Physiker und als anschließender forschungsorientierter Master-Studiengang Physikalische Technologien eine vertiefte Ausbildung mit besonderer Schwerpunktbildung in Photonik, Grenzflächen und Nanostrukturen oder Computational Physics. In beiden Studiengängen werden besondere Akzente durch Forschungspraktika und Vorlesungen aus den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften gesetzt.

Berufsbild und Arbeitsmarkt

Physikern eröffnen sich exzellente Berufschancen. Der steigende Bedarf der Wirtschaft an Physikern kann bereits jetzt kaum gedeckt werden. Etwa die Hälfte aller Physiker ist in Industrie und Wirtschaft beschäftigt und dort zumeist in Forschung und Entwicklung tätig. Etwa ein Drittel arbeitet in öffentlichen Einrichtungen wie Universitäten und Forschungseinrichtungen. Die analytischen Fähigkeiten von Physikern werden darüber hinaus auch in anderen Institutionen wie Unternehmensberatungen, Softwarehäusern und Banken sehr geschätzt. Die Studiengänge orientieren sich an den Anforderungen einer modernen, interdisziplinären und forschungsorientierten Physiker Ausbildung. Der Master-Studiengang ermöglicht eine vertiefte Ausbildung in einem der drei Schwerpunkte Photonik, Grenzflächen und Nanostrukturen und Computational Physics. Den Studierenden werden an der TU Clausthal exzellente Studienbedingungen und individuelle Betreuung durch die Professoren geboten. Durch Forschungspraktika werden sie frühzeitig an aktuelle Themen physikalischer Forschung herangeführt.

Aufbau des Studiums

Studiendauer: 4 Semester
Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

- Schwerpunktfach Physikalische Technologien: Photonik, Grenzflächen und Nanostrukturen oder Computational Physics
- Schwerpunktfach Angewandte Technologien: Materialwissenschaft, Energiesysteme oder Mess- und Regelungstechnik
- Festkörperphysik und Festkörperchemie
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Forschungspraktika
- Personal- und Projektmanagement



Zugangsvoraussetzung

ist ein Bachelor- oder Diplom-Abschluss in Physik oder einem vergleichbaren Studiengang. Bei anderen Abschlüssen verwandter fachlicher Orientierung ist eine Zulassung unter Auflagen möglich.

Ausländische Studierende müssen außerdem eine Deutschprüfung nachweisen.

Master of Science: International anerkannte Abschlüsse

In über 40 europäischen Staaten wird im Zuge des Bologna-Prozesses bis 2010 ein neues zweistufiges Studiensystem eingeführt. Auch in Deutschland werden die bisherigen Diplom-Studiengänge durch Bachelor- und Master-Studiengänge ersetzt. Damit wird ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum mit vergleichbaren universitären Abschlüssen geschaffen, der bereits während des Studiums eine große Mobilität ermöglicht.

Master-Studiengänge bauen auf einem Bachelor- oder Diplom-Studiengang auf. Sie dienen der Vertiefung und Spezialisierung und qualifizieren durch ihren wissenschaftlichen Charakter für eine anspruchsvolle berufliche Tätigkeit.